



Niederschrift

Sitzung **Ausschuss für Wirtschaft und Wissenschaft**
3. Dezember 2025, 16:30 Uhr
öffentlich
Großer Sitzungssaal, Rathaus Karlsruhe
Vorsitz: Erste Bürgermeisterin Gabriele Luczak-Schwarz
Protokoll: Ralf Eichhorn

Teilnehmende siehe Anwesenheitsliste

TOP 1 Ergebnisse der dwif-Studie zur Umwegrentabilität der Messe Karlsruhe Vortrag Geschäftsführerin Frau Britta Wirtz, KMK

Frau Wirtz (KMK) stellt die Studie „Zielsetzungen und Methodik zur Umwegrentabilität der Messe Karlsruhe“ mit einer Folienpräsentation vor.

Es ergäben sich dabei gesamtökonomische Ausgabeneffekte von 244,3 Millionen Euro, davon würden 132 Millionen Euro in der Stadt Karlsruhe verbleiben, 61,6 Millionen Euro in der TechnologieRegion Karlsruhe, der Restbetrag gehe überregional.

Die Messe sorge laut Studie in der Region für 2.828 Arbeitsplätze.

Frau Stadträtin Akbaba (GRÜNE) dankt für die Zahlen und fragt nach den Kosten der Umfrage und ob es Unterschiede zu der Methodik der Studien aus 2015 bzw. aus 2024 gebe. **Frau Wirtz (KMK)** erklärt, dass die Auswahl des Dienstleisters in einem transparenten Angebotsverfahren erfolgt sei; die aktuelle Studie sei günstiger als die vorhergehende Studie gewesen, dabei aber auch etwas schlanker im Inhalt, ohne eine vertiefte Markt- und Wettbewerbsanalyse.

Herr Stadtrat Gaukel (Volt) schätzt, dass inflationsbereinigt die Ergebnisse von 2015 zu 2024 eher bei einer Steigerung von 4 Prozent lägen. **Frau Wirtz (KMK)** beschreibt die Situationen in der Zeit von Corona 2022 bis ins Jahr 2023 und sieht das Ergebnis wieder auf dem gleichen Vor-Niveau.

Frau Stadträtin Schütz (CDU) sieht ebenfalls das Niveau vor Corona als wieder erreicht und lobt das Ergebnis der Studie und fragt nach dem Vergleich zu anderen Messestandorten.

Frau Wirtz (KMK) verweist auf die aktuelle KGSt-Konferenz mit Vollbelegung der Hotelkapazitäten in Karlsruhe. Sie erläutert, dass die Situation für Karlsruhe insoweit gut aussehe, da man die bestehenden Marken der Messen am Standort halten können.

Frau Erste Bürgermeisterin Luczak-Schwarz (Dezernat 4) beschreibt die Einnahmeeffekte auch für jeden geschaffenen Arbeitsplatz in Karlsruhe und dankt abschließend für den Vortrag.

TOP 2 Ergebnisse der dwif-Studie Wirtschaftsfaktor Tourismus für die Stadt Karlsruhe 2024
Vortrag Geschäftsführer Herr Pascal Rastetter; KTG

Herr Rastetter (KTG) stellt die Studie „Wirtschaftsfaktor Tourismus für die Stadt Karlsruhe 2024“ mit einer PowerPoint-Präsentation vor.

Der Ausschuss nimmt die Präsentation zur Kenntnis.